



Serie (3. Teil)

CGM Z1.PRO – in der Praxis

Einfach unentbehrlich für den cleveren Durchblick

Der letzte Teil der kleinen Serie vermittelt die Eindrücke des CGM Z1.PRO Anwenders am Quartalsende bzw. bei den Vorbereitungen dafür. Die Quartalsabrechnung war die ursprüngliche Königsdisziplin der ersten Computerabrechnungssysteme. Im Zeitalter der digitalen Vernetzung Praxis-KZV-Krankenkassen kommt der Daten-Aufbereitung und -Analyse eine wesentlich umfangreichere Bedeutung zu – auch unter betriebswirtschaftlichen Aspekten. Mit der richtigen Praxis-Managementsoftware erhält die Zahnärztin oder der Zahnarzt die absolut notwendige Einsicht in fundamentale Praxis-Parameter vor und während der Abrechnung.

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit und ohne auf die Unterschiede der einzelnen Kassenzahnärztlichen Vereinigungen in diesen Bereichen eingehen zu können, zeigt der Bericht die Möglichkeiten einiger CGM Z1.PRO Module für einen präzisen Überblick in der Praxis. CGM Dentalsysteme berücksichtigt in CGM Z1.PRO selbstverständlich die vor-

liegenden Gegebenheiten und Vorgaben der jeweiligen regionalen KZV und die Konfigurationsmöglichkeiten in den Modulen lassen dem Praxisinhaber genug Freiraum zur gewünschten Darstellungsform der Daten. Mit meinen CGM Z1.PRO Favoriten auf dem Startbildschirm am Bürorechner habe ich als Chef alles für mich Wichtige im Blick und im Griff.

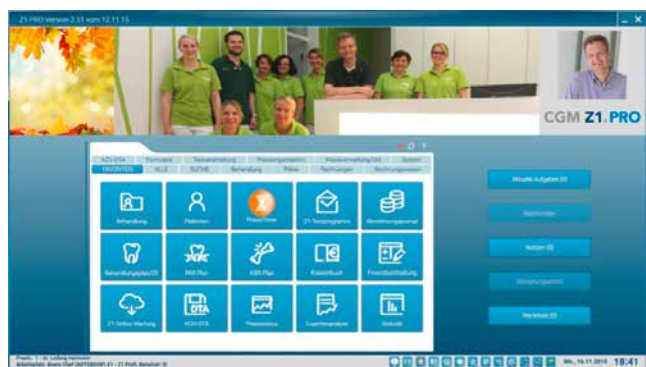


Abb.: Die Favoriten auf dem Chefbüro-Rechner

Synchronizing Healthcare



CompuGroup
Medical



Abb.: Das CGM Z1.PRO Tagesprotokoll

Für den Blick, ob der Tages-Umsatz in zuvor von mir vordefinierten Toleranzgrenzen liegt, ist der CGM Z1.PRO 1-Klick-Status ideal: Mit einem Klick erhält die Praxis ihre Umsätze pro Tag und Woche, aufgesplittet in Privat, Kasse, Privat für Kasse, Labor, Prophylaxe und pro Patient und Stunde. Das Controlling wird über ein Ampelsystem in der Darstellung der Abweichungen vom Ziel einfach gemacht.

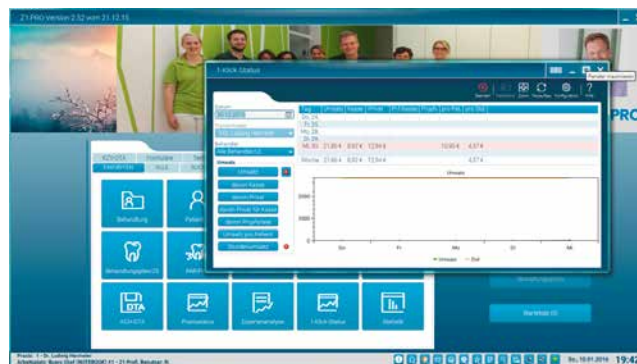


Abb.: Der CGM Z1.PRO 1-Klick-Status



Wiederholt im Laufe des Quartals, nicht erst am Ende, klicke ich auf KCH-DTA um vom Prüfmodul aufgezeigte Meldungen zu kontrollieren. Das können nicht nur abrechnungstechnische Einwände sein, die ich per Klick direkt ohne Verlassen des Moduls in der Karteikarte kontrollieren und gegebenenfalls korrigieren kann. Nein, wichtig sind z.B. auch Hinweise wie „Fall ohne Leistungen? Versicherungsnachweis liegt vor“, wenn schlicht und einfach in der Praxishektik die erbrachte Leistung nicht eingetragen wurde. Damit eine verhältnismäßig lange Liste an Meldungen erst gar nicht entsteht – zum Beispiel fehlende aktuelle Versicherungsnachweise, die am Ende des Vierteljahres unerwünschte Mehrarbeit unter Zeitdruck verursachen –, ist der völlig unkomplizierte Probedurchlauf mehrfach vor Quartalsende

sinnvoll. Vieles kann rechtzeitig erledigt werden. Grundsätzlich bedeutet der Übergang von der anfangs analogen Abrechnungsform in die zeitgemäße digitale eine statistische Verfügbarkeit ungeahnten Ausmaßes, die auch KZVen und Krankenkassen vielfältige Möglichkeiten in der Überprüfung bezüglich Budget und Abweichungen von festgelegten Normen und Grenzwerten geben. Eine clevere Praxis-Managementsoftware wie CGM Z1.PRO ermöglicht dem Zahnarzt, das für die Praxis spezifische Zahlenwerk zu betrachten und auf entsprechende, sich abzeichnende Veränderungen oder Abweichungen im Vorfeld zu reagieren. Der CGM Z1.PRO Abrechnungs-Coach spart Zeit bei der Abrechnungskontrolle. Die erhöhte Sicherheit, alle erbrachten Leistungen mit den richtigen Begründungen oder Begleitleistungen abzurechnen, und das Aufspüren möglicher Potentiale innerhalb des Patientenstammes zeichnen das Modul aus.

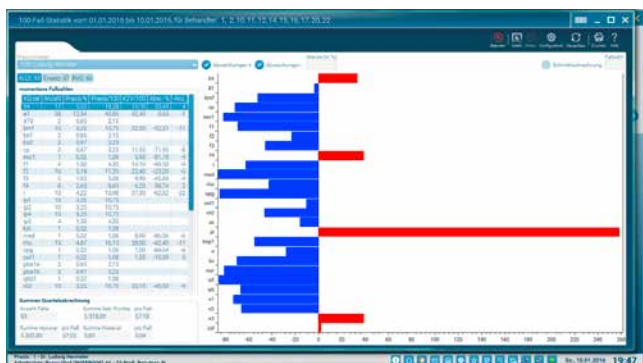


Abb.: Die CGM Z1.PRO 100-Fall-Statistik

Ähnliches gilt für den Honorarverteilungsmaßstab. Das entsprechende CGM Z1.PRO Modul sorgt dafür, dass der HVM kein Buch mit sieben Siegeln ist, das nur von der KZV oder den Krankenkassen geöffnet werden kann. Anhand des Moduls CGM Z1.PRO HVM-Statistik kann der Behandler auf Basis der bisherigen Leistungen Differenzen zu Budgetgrenzen in übersichtlicher Darstellung erkennen, Prognosen anhand der im Zahnarztinformationssystem eingetragenen Werte erstellen und gegebenenfalls einen Schritt früher reagieren.

Die CGM Z1.PRO 100-Fall-Statistik ist ein strategisch wichtiges Modul, das ich vor jeder Abrechnung aufrufe. Markante Abweichungen im Sinne einer Überschreitung können als Auffälligkeiten im KZV/Krankenkassen-Prüfwesen bewertet werden. Hier ist im Vorfeld, d.h. vor Abrechnungsabgabe, die Dokumentation der Positionen auf Vollständigkeit und Nachvollziehbarkeit praxisintern zu beleuchten. Bei diesem Vorgehen ist der Praxisinhaber sachlich gut aufgestellt für eventuelle KZV-Nachfragen, die oft erst ein Jahr bis zwei Jahre später auftreten. CGM Z1.PRO ermöglicht über den Button Konfiguration eine individuelle Anpassung des Moduls an die Praxiswünsche.



Abb.: Die CGM Z1.PRO HVM-Statistik



Abb.: Durch Zeitersparnis mehr Zeit für die Dinge, die wirklich wichtig sind.

Alle Module bereiten in kurzer Zeit die an sich komplexen Praxisdaten überschaubar und durchschaubar auf. Die Oberfläche von CGM Z1.PRO trägt wesentlich zur Effizienz der Benutzung des Zahnarztinformationssystems bei. Die Zeitersparnis ermöglicht Freiräume für andere wichtige Dinge im Leben – oder „neudeutsch“ formuliert: eine Optimierung der Work-Life-Balance.

Fazit:

Mit CGM Z1.PRO ist die Quartalsabrechnung mit wenigen „Klicks“ ein Klacks. Der eigentliche abschließende Abrechnungsdurchlauf mit ZOD-Versand zur KZV ist nur der Schlusspunkt eines Datentransfers, vielmehr sind die begleitende Abrechnungs-Dokumentation bzw. -Analyse über die Module im Praxis-Management und -Controlling für den wirtschaftlichen Durchblick und Erfolg entscheidend. Hier

trennt sich die Spreu vom Weizen im Angebot zahnärztlicher Software: Die neue Generation CGM Z1.PRO setzt erneut die Maßstäbe für Zeitersparnis, Übersichtlichkeit, Individualisierung, Schnelligkeit und Aufbereitung wirtschaftlicher Erfolgsparameter. Um es auf einen Nenner zu bringen: **CGM Z1.PRO ist einfach unentbehrlich für den CLEVEREN DURCH-Blick.**

AUTOR

Dr. med. dent. Ludwig Hermeler
 Zahnärzte Mesum
 Dr. Hermeler & Kollegen
 Rheiner Str. 30
 48432 Rheine-Mesum
 Tel.: 05975 3298
 Fax: 05975 300 560
 E-Mail: info@zahnarzt-mesum.de
 www.zahnarzt-mesum.de

- Dr. med. dent. Ludwig Hermeler
- Jahrgang 1964
- Approbation und Promotion 1988 an der Westfälischen Wilhelms Universität Münster
- 1991 Niederlassung in eigener Praxis in Rheine-Mesum
- Nationale und internationale Publikationen in den Bereichen Ästhetische Zahnheilkunde, Bleaching, Implantologie und Endodontie, Referententätigkeit, Mitglied der DGOI und des ICOI sowie im VOCO Dentalist